

Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

9. Schuljahr

3 Sprache

Glaubensaussagen in moderner Musik / Kunst

Die Schülerinnen und Schüler befragen moderne Kunst und Musik auf ihre (religiösen) Aussageabsichten und lernen diese so in ihrer Hintergründigkeit zu deuten.

01.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten verschiedene Bilder und ordnen sie nach dem Gesichtspunkt, welche ihnen am besten gefallen. Sie reflektieren, warum sie durch die ausgewählten Bilder angesprochen werden.
02.	Die Schülerinnen und Schüler schreiben als imaginäre MalerIn eines konkreten Bildes, was sie durch dieses Bild zum Ausdruck bringen will.
03.	Die Schülerinnen und Schüler erleben Kunst in einer Ausstellung und halten in einer Rückmeldung fest, was sie angesprochen hat und womit sie Mühe hatten.
04.	Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre „Lieblingsmusik“ mit und stellen sie vor. Sie formulieren, was ihnen an dieser Musik gefällt.
05.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren mögliche „Aussageabsichten“, die sich in ihrer „Lieblingsmusik“ entdecken lassen.
06.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten Bilder verschiedener Epochen und gestalten ein Glaubensbekenntnis“, das ein Mensch der entsprechenden Zeit formuliert haben könnte.
07.	Die Schülerinnen und Schüler vergleichen einen Abschnitt aus einer musikalischen Passion (Bach) mit einem Abschnitt aus einem modernen Werk (Jesus Christ Superstar).
08.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren, was Bach zu „Jesus Christ Superstar“ sagen würde (evtl. als Interview mit Bach gestalten).
09.	Die Schülerinnen und Schüler lesen über den Symbolgehalt in der Ikonographie und versuchen anschliessend, selbständig ausgewählte Bilder, Figuren, Darstellungen zu deuten.
10.	Die Schülerinnen und Schüler besichtigen eine Kirche, Synagoge und/oder Moschee.
11.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren als „imaginärer“ Architekt einer Kirche, Synagoge und/oder Moschee, was sie mit diesem Bauwerk durch welches Mittel zum Ausdruck bringen wollen.
12.	Die Schülerinnen und Schüler lesen über den Symbolgehalt einiger Farben und gestalten ein Bild, in welchem sie etwas von ihrer Stimmung „symbolisch“ zum Ausdruck bringen.
13.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren – evtl. durch Anregung und Anleitung der Lehrkraft – ein eigenes, persönliches „Glaubensbekenntnis“.
14.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein Bild, in welchem sie ihre persönliche Lebenseinstellung, ihren persönlichen Glauben, was ihnen persönlich wichtig ist ...zum Ausdruck bringen.
15.	Die Schülerinnen und Schüler führen ein „imaginäres“ Interview mit einem Musik-Star, in welchem sie ihm Fragen zum Themenbereich Glaube, Religion, Lebenseinstellung und/oder Weltanschauung stellen.
16.	Die Schülerinnen und Schüler besichtigen ihre Pfarrkirche und machen konkrete Vorschläge, wie sie – bei einer allfälligen Renovation – zu verändern wäre.